

Kath. K.-Gemeinde
„St. Martinus“ Abenden

Pfarrbrief 09/2021



Aquarell von Pfr. Christoph Henkel +

Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast,
wird es dir an nichts fehlen.

(Cicero)



Gottesdienstordnung vom 01.09.- 30.09.2021

Sa.	04.09.	12:00	Nid.	Trauung Svenja Bauer und Eduard Baal
		12:00	Ab.	Trauung Alina Schreiber und Jörg Jansen
		17:30	Ab.	Wortgottesfeier
		19:00	Schm.	Hl. Messe
So.	05.09.			23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9:30	Nid.	Hl. Messe (Gd. d. Ehl. Johanna u. Dr. Urban Meuser, Dr. Hermann-Josef Meuser)
				Hausen: 9:30 Uhr Kirmes; Heimbach: 11:00 Uhr
Mi.	08.09.			MARIÄ GEBURT
				Hergarten + Vlatten: 9:00 Uhr Frauen-WG zum Weltgebetstag
Sa.	11.09.	15:30	Nid.	Trauung Elisangela Alves und Manfred Peter
		19:00	Schm.	Hl. Messe
				Hergarten: 17:30 Uhr
So.	12.09.			24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9:30	Nid.	Hl. Messe mit anschl. Spät-Sommer-Empfang

So.	12.09.	12:30	Nid.	Tauffeier Emilie-Sophia und Stella-Kornelia Knispel
		18:00	Berg	Wortgottesfeier
				Heimbach: 11:00 Uhr; Vlatten: 18:00 Uhr
Di.	14.09.	9:00	Ab.	Wortgottesfeier mit anschl. Frühstück vor unserer Kirche (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Sa.	18.09.	19:00	Schm.	Hl. Messe
				Hergarten: 11:00 Uhr Dankmesse zur Goldhochzeit
So.	19.09..			25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9:30	Nid.	Wortgottesfeier
				Heimbach: 11:00 Uhr + 16:30 Uhr Abschluss der Wallfahrt
Sa.	25.09.	19:00	Schm.	Hl. Messe
So.	26.09.			26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9:30	Nid.	Wortgottesfeier
		11.00	Berg	Hl. Messe zur Kirmes
				Heimbach: 11:00 Uhr; Vlatten: 9.30 Uhr Erntedankfest; Hausen: 18:00 Uhr

Liebe Gemeindemitglieder unserer GdG!

Es ist in unseren Gemeinden eine gute Tradition jedes Jahr am ersten Freitag im März den Weltgebetstag der Frauen zu feiern. Wir tun das immer mit unseren evangelischen Mitchristinnen. Leider war es in diesem Jahr Corona-bedingt nicht möglich diesen Gottesdienst stattfinden zu lassen.

In Hergarten und Vlatten gab es die wunderbare Idee, einen „Frauen“ Gottesdienst zu feiern, bei dem der Weltgebetstag einen zentralen Platz einnimmt. Am **Mittwoch, 8.09.2021 um 9.00h** finden **sowohl in Hergarten als auch in Vlatten** diese Gottesdienste statt. Alle Gemeindemitglieder sind zu diesen Feiern herzlich eingeladen, besonders natürlich die Frauen! Jede Gemeinde soll nun auch die Möglichkeit bekommen so einen Gottesdienst unter dem Motto „Weltgebetstag der Frauen“ zu gestalten. Die Feiern können von mir (mit) vorbereitet werden; ich kann aber auch „nur“ das Material zur Verfügung stellen. Schön wäre es, wenn sich in den Orten, wo eine Feier gewünscht ist, eine ökumenische Frauengruppe gebildet wird, damit zusammen gefeiert werden kann.

Wenn es Frauen gibt die sich so einen Gottesdienst für ihre Gemeinde wünschen, melden sie sich doch bei mir. Bis zur Adventszeit können solche Feiern dann geplant werden (Sept. – Nov. 2021).

Meine Kontaktdaten: Tel.: 0152 – 02678518

Email: janny.broekhuizen@bistum-aachen.de

Mit freundlichen Grüßen, Janny Broekhuizen

„Wollt auch ihr weggehen?“ (Joh 6,67)

Gedanken zu einer bitteren Erfahrung und Gottes größeren Möglichkeiten

Liebe Mitchristen,

wollt nicht auch Ihr weggehen? Und wenn nicht, warum bleibt ihr? Mit dieser Frage überfällt Jesus die Jünger und uns. Denn der große Rückzug und Auszug aus der Synagoge von Kapharnaum hat begonnen. Leute gehen kopfschüttelnd von ihm weg, die er eben noch mit Brot sattgemacht und dann mit seiner langen Brotpredigt irritiert und vielleicht gelangweilt hat. Wer kann sich den anhören, der ein solches Gleichheitszeichen setzt: Ich = Brot des Lebens?! War Jesus traurig, als so viele die Abstimmung mit den Füßen machten und sich von ihm (nicht etwa von der Kirche!) entfernten (Joh 6,66)? Jesus und nicht sein ‚Bodenpersonal‘ war das große Ärgernis! Hätte er all die, die auf Abstand gingen von Ihm, nicht mit Engelszungen wiedergewinnen müssen und die ‚Preise‘ – wie früher im ‚Sommerschlussverkauf‘ – senken sollen? Hätte er sie nicht mit leichter Kost befriedigen müssen?

Im August wurden die letzten Erstkommunionfeiern 2021 (und teilweise noch 2020) ‚nachgeholt‘. – Wird es für die Kinder, die oft hochmotiviert und begeistert Erstkommunion begangen haben, das Fest der Zweitkommunion geben? Werden sie die Lust am Glauben und den Geschmack an der eucharistischen Speise behalten und Woche für Woche das Verlangen haben, „zu seinem Gedächtnis“ zusammenzukommen?

Wie werden die, die sich zukünftig nur als „Seltengänger“ (wie der Dichter Robert Gernhardt sie im Unterschied zu den „Ständiggeher“ nannte) verstehen, glauben? Woran werden sie in Zeiten zukünftiger Krisen, Katastrophen und der Erfahrung persönlichen Scheiterns Halt finden? Was, wenn uns Selbstzweifel und Selbstvorwürfe überkommen? Dann ist es wichtig, sich an die Worte des vom Judentum zum Katholizismus konvertierten früheren Erzbischofs von Paris, *Kardinal Jean Marie Lustiger*, zu erinnern:

„Wenn euer Kind die religiöse Praxis aufgibt, heißt das nicht, dass er Gott verloren hätte, und schon gar nicht, dass Gott euer Kind verloren hätte. Im Grunde wisst ihr nicht, was im Inneren eures Kindes vor sich geht. Vor allem dürft ihr euch nicht schuldig fühlen. Der Glaube hat seine ‚Jahreszeiten‘ und folgt geheimnisvollen Wegen. Doch wenn ihr den guten Samen des Evangeliums gesät habt, dann dürft ihr darauf vertrauen, auch wenn gerade Winter ist und alles wie tot erscheint, dass der Same aufkeimt: Es wird auch wieder Frühling! Der Prophet Jesaja versichert, dass die Dinge Gottes nicht zu ihm zurückkehren, ohne Frucht gebracht zu haben; denn die Kraft liegt nicht im Sämann, sondern im Samen, nicht im Prediger, sondern in der verkündigten Frohen Botschaft. Nicht die Tüchtigkeit der Eltern ist maßgeblich, sondern die innere, gute und unüberwindliche Kraft dessen, was sie ihren Kindern weitergegeben haben: Die Kraft liegt im guten Samen, nicht im guten Sämann.“

Eine herbstliche und vielleicht winterliche Kirche muss sich diesen Vorsprung der Gnade und das Bekenntnis zu den größeren Möglichkeiten Gottes sagen lassen; nicht etwa als Vertröstung und Ausrede zum Nichtstun, sondern als Impfung gegen das Virus der Selbstüberforderung und als Arznei gegen die tödliche Gefahr - 6 -

für den Glauben, sich zu viel und Gott zu wenig zuzutrauen. Wir dürfen bei vielen „Seltengehern“ und auch bei den Kindern, die sich leider nach dem großen Fest der Erstkommunion – und auch infolge der Corona-Pandemie und der Phasen des geistlichen Lockdowns – rarmachen in unseren Gemeindegottesdiensten, darauf vertrauen, dass der Glaube in ihnen wie ein Samenkorn verborgen liegt.

Im Urlaub war ich wie so oft schon in Montegrotto Terme in Venetien. Dieses größte Kurzentrum Europas lebt von Quellwasser, das in den Südalpen viele Kilometer entfernt ins Grundwasser sickert, wie ein unsichtbarer Fluss verschwindet, sich seinen verborgenen Weg durchs Gestein bahnt und dann zig Kilometer entfernt ebenso urplötzlich wieder vor den Euganeischen Hügeln auftaucht – angereichert, als heißes und mineralstoffreiches Heilwasser.

Der Glaube rinnt zuweilen wie ein unmerklicher Bach durch die verborgenen Schichten unseres Innenlebens. Wir dürfen darauf vertrauen, dass der Same des Evangeliums auch in den Zeitgenossen unter uns unmerklich heranreift, die augenblicklich den Zugang zum regelmäßig praktizierten Christentum verloren haben. Und wir, denen der regelmäßige Kirchgang und das Engagement in unsere Kirche ‚trotz allem‘ wichtig bleibt, sollen den ‚Kirchenfernen‘ Patin und Pate, Fürbitter und geistliche Eltern bleiben, unser Christsein bezeugen, mit den dem kirchlichen Glauben Entfremdeten im Gespräch bleiben und auch in den ‚Randsiedlern‘ der Kirche Gottes Kinder sehen; denn in allen dürfen wir Gottes Kraft und sein Werben und Bitten wahrnehmen.

Ihnen und Euch einen schönen Spätsommer!

Kurt Josef Wecker, Pfr.

Weil wir gemeinsam Kirche sind!



Am 6. und 7. November 2021 finden im Bistum Aachen die Wahl der GdG- und Pfarreiräte und der Kirchenvorstände statt.

GdG steht für Gemeinschaft der Gemeinden. Wir als Pfarrei sind eine Gemeinschaft aus vielen Gemeinden. In den **Pfarreiräten** übernehmen jeweils vor Ort Frauen und Männer

Verantwortung für das kirchliche und soziale Leben, wie hier in Nideggen. Sie geben damit unserer Kirche ein Gesicht.

Der **GdG-Rat** nimmt die Pastoral der GdG als Ganzes in den Blick, um das kirchliche Leben lebendig zu gestalten.

Der **Kirchenvorstand** ist der gesetzliche Vertreter der Kirchengemeinde und verwaltet deren Vermögen. Er ist für alle Angelegenheiten zuständig, die das Eigentum, das Personal oder die Finanzen der Gemeinde betreffen.

Wenn Sie Zeit haben, es Ihnen Freude macht sich für unsere Kirchengemeinde zu engagieren, dann würden wir uns über Ihre Unterstützung freuen. Sprechen Sie die Mitglieder des Kirchenvorstandes an.

Bitte achten Sie auf die Aushänge die Hinweise im nächsten Pfarrbrief!



Erleben Sie die Ewige Stadt ganz entspannt – ohne Touristenmassen!
Ein Höhepunkt wird der Besuch der Hl. Messe mit Papst Franziskus I.
im Petersdom zum Fest der Erscheinung des Herrn sein (wenn gemäß
der Corona-Bedingungen möglich). Interessenten mögen sich bitte bis
Ende Oktober 2021 melden.

Die Organisation liegt in der Hand des KREIS DER FREUNDE ROMS
e.V. Dort können Sie auch weitere Informationen und das Programm
anfordern:

Kreis der Freunde Roms e.V. -11-
Arlingtonstraße 39, 52078 Aachen
Tel. 0241 47 58 13 18
www.kdfr.de E-Mail: info@kdfr.de

Rom in der Weihnachtszeit

Flugreise vom 03. bis 09.01.2022

Unter der Leitung von Herrn Pfarrer Kurt Josef Wecker, dem
Beauftragten für die Pilger- und Wallfahrtsseelsorge im Bistum
Aachen, erkunden Sie das noch weihnachtlich geschmückte Rom unter
sachkundiger Führung in einer kleinen Gruppe von maximal 15
Teilnehmern!



Spirituelle Reise zu den Passionsspielen in Oberammergau

Vom 24.08. - 31.08.2022 führen Pfarrer Lothar Tillmann, Subdiakon für die Region Eifel, und Gemeindeführerin Elke Jodocy, GdG Steinfeld, eine meditative Woche im Werdenfelser Land mit Besuch der Passionsspiele in Oberammergau durch. Bestandteile dieser Woche sind geführte Wanderungen / Spaziergänge mit Impulsen und Gottesdiensten. Den Begleitenden ist die Landschaft sehr vertraut. Zudem haben sie sich seit Jahren mit der Geschichte der Passionsspiele und deren Bedeutung in der Gegenwart u.a. durch Gespräche mit Mitwirkenden auseinandergesetzt.

Kosten: 900 Euro

Darin enthalten:

sämtliche Fahrkosten (Hinreise mit DB bzw. Kleinbus und Fahrten vor Ort)

- 11 -

Unterbringung in Doppelzimmern mit HP im Hotel Alpenhof in Krün einschl. Kurtaxe
Eintrittskarte einschl. Ticketversicherung für die Oberammergauer Passionsspiele für Sa., 27.08.22
spirituell geführte Wanderungen von jeweils ca. 3 - 4 Stunden oder begleitete Spaziergänge
seelsorgliche und fachliche Reiseleitung
durch Pfarrer Lothar Tillmann und Gemeindeführerin Elke Jodocy

Anmeldung und weitere Infos bei

Elke Jodocy, 02486/8026173 elke.jodocy@gmx.de

Anmeldeschluss: 15.10.2021

So erreichen Sie uns:

Pfarrer K.,J. Wecker

Tel. 02427/ 9095294

Pfarrbüro Nideggen

Tel. 02427/1262/ Fax 02427/ 6883

pfarramt-nideggen@t-online.de

Bürozeiten Mi. 9-12 Uhr, Do.15-18

Pfarrstelle Abenden:

Th. Cremer, Hundsleyweg 43

Tel. 02427/6244/ t.cremer@t-online.de

- 12 -